

Kita-Tagesmütter und-väter nicht im Regen stehen lassen

[loz-news.de/herzogtum-lauenburg/6597-kita-tagesmuetter-und-vaeter-nicht-im-regen-stehen-lassen](https://www.loz-news.de/herzogtum-lauenburg/6597-kita-tagesmuetter-und-vaeter-nicht-im-regen-stehen-lassen)

Veröffentlicht: 13. April 2020



Lesezeit: 2 Minuten

(LOZ). Ohne den täglichen Einsatz von Tagesmüttern und -väter könnte der Kreis Herzogtum Lauenburg dem Rechtsanspruch von Eltern auf einen Kita-Platz bei Weitem nicht gerecht werden. Aber natürlich sind jetzt auch diese Einrichtungen auf Grund von Schließungen oder einem eingeschränkten Betrieb in der Folge der Corona-Krise in ihrer Existenz bedroht.

Land und Bund haben Hilfsprogramme gestartet, um Eltern die Gebühren für Kitas und Kindertagespflege zu erlassen. Damit sollen gleichzeitig die Kreise bei ausbleibenden Beitragszahlungen entlastet und das für die gesamte Gesellschaft so wichtige System der Kinderbetreuung am Leben erhalten werden.

"Doch leider gibt es dabei einen Haken", warnt Yvonne Treptow, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Kreistag. Treptow: "Wie wir von der Interessengemeinschaft Kindertagespflege erfahren haben, gibt es im Kreis Herzogtum Lauenburg eine Sonderregelung, wonach nicht der Kreis für die Erhebung der Elternbeiträge zuständig ist, sondern diese Aufgabe und damit auch das finanzielle Risiko auf die Kindertagespflegepersonen abgeschoben wird. Diese ohnehin schon ungerechte Regelung könnte jetzt dazu führen, dass die Hilfsprogramme hier gar nicht greifen und die Einrichtungen der Kindertagespflege fast leer ausgehen."

Nach Ansicht der Linksfraktion ist jetzt ein rasches Handeln der Verwaltung und Kreispolitik erforderlich, um die Situation zu klären. Treptow: "Die Tagesmütter und -väter dürfen in dieser Lage nicht im Regen stehen gelassen werden. Sollten die Hilfsprogramme tatsächlich auf Grund der Sonderregelung hier nicht greifen, sehen wir den Kreis in der Pflicht mit eigenen Mitteln einzuspringen. Schließlich hatte der Kreis jahrelang von dieser Regelung profitiert. Ich habe bereits Kontakt zu der Verwaltung sowie den Vorsitzenden der Ausschüsse für Soziales und Jugendhilfe aufgenommen, um hier keine Zeit zu verlieren und eine vernünftige Lösung herbeizuführen."

- [Zurück](#)
- [Weiter](#)

**Liest du schon,
oder blätterst du noch?**



**Schneller, einfacher und kostenlos:
Nachrichten aus dem
Herzogtum Lauenburg unter
LOZ-News.de**



Unterstützen Sie mit einer freiwilligen Spende den Journalismus vor Ort, der ohne Konzernvorgaben aus der Region für die Region berichtet. Mit der Spende helfen Sie uns, Sie weiterhin kostenlos mit Nachrichten zu versorgen. Der freiwillige Betrag ist ab einem Euro in ganzen Eurobeträgen frei wählbar. Eine Spendenquittung kann leider nicht ausgestellt werden. Für die Spende ist ein PayPal-Konto notwendig. Vielen Dank! Ihre LOZ-News

Betrag
EUR

Abfuhrverschiebungen Pfingsten

Am kommenden Montag ist Pfingstmontag. Daher verschieben sich in der nächsten Woche die Termine für die Abfallentsorgung. Die Leerungstermine für die Bio- und Restabfallbehälter sowie der Altpapier- und Wertstofftonnen und die Abholung der Gelben Säcke verschieben sich dann jeweils um einen Tag nach hinten: also von Montag, den 1. Juni auf Dienstag, den 2. Juni und so weiter. Die Freitagstermine werden am Samstag, den 6. Juni nachgeholt. Alle aktuellen Termine finden alle AWSH Kunden auch unter <https://www.awsh.de/service/abfuhrtermine/> oder in der kostenlosen AWSH App „AWSH – Wertvolle Termine“.



Newsletteranmeldung

Melden Sie sich zum Newsletter für das Herzogtum Lauenburg (ohne Büchen) und den Newsletter für Büchen mit den zusätzlichen Nachrichten aus der Verwaltung an, und verpassen Sie keine neuen Nachrichten mehr aus Ihrer Region.

[Bitte hier zur Anmeldung klicken.](#)